© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

FERDINANDEUM.

Sechsunddreissigster

BERICHT

des

Verwaltungs-Ausschusses

über die

Jahre 1877, 1878 u. 1879.

INNSBRUCK.
Druck der WAGNER'schen Universitäts-Buchdruckerei.
1880.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Jahresbericht

des Ferdinandeums-Ausschusses über das Verwaltungs-Jahr 1879, erstattet bei der Generalversammlung am 10. Mai 1880.

Hochansehnliche Versammlung!

Im Begriffe, das ehrenvolle Amt der Verwaltung dieser schönen Anstalt, mit welchem Sie ihn vor nunmehr drei Jahren betraut, wieder in Ihre Hände zurückzulegen, erfüllt Ihr Ausschuss seine letzte Pflicht, nach Ablauf des dritten Jahres seiner Verwaltungsperiode über den Fortgang des Institutes und die Ergebnisse seiner Wirksamkeit im letzten Jahre den schuldigen Bericht zu unterbreiten.

Seit dem am 21. Mai 1879 erstatteten und auch im Drucke zu Ihrer Kenntniss gebrachten Jahresberichte haben sich im Personalstande des Ferdinandeum wieder manigfache Veränderungen ergeben.

Der Tod hat in unsere Reihen empfindliche Lücken gerissen und Männer daraus abberufen, welche zum Theil nicht nur durch materielle Jahresbeiträge unsere Anstalt förderten, sondern, derselben mit Herz und Sinn zugethan, auch ihren Interessen mit ihrem schätzbaren Rathe und mit dankenswerther Aufopferung von Zeit und Mühe dienten.

In dieser Richtung verdient vor Allem das langjährige Mitglied und Ehrenmitglied Dr. Josef Ritter v. Peer unser dankbarstes Andenken, der durch 27 Jahre bis zum Jahre 1877 mit eben so grosser Uneigennützigkeit, wie Gewissenhaftigkeit das mühevolle Amt des Cassiers verwaltete

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

und als vielseitig gebildeter Geist fördernden Einfluss auf die Entwicklung des Ferdinandeum übte. Auch in seinem Testamente gedachte derselbe wohlwollend der Anstalt, indem er ihr durch ein Legat seine ganze werthvolle, mehrere hundert Bände umfassende Bibliothek und seine Mineraliensammlung zuwendete.

Mit gleicher Liebe und zugleich mit feinfühligem Künstlersinne diente der Historienmaler Franz Hellweger, gestorben am 15. Februar d. J. unseren gemeisamen Zwecken. Es ist hier nicht der Ort, die künstlerische Laufbahn, die Bedeutung und die Schöpfungen dieser Zierde der religiösen Kunst in unserem Heimatlande eingehend zu würdigen, doch dankbar wollen wir uns des nimmermüden einsichtigen Rathes erinnern, mit welchem er Ihrem Ausschusse in der Pflege der künstlerischen Aufgabe unserer Anstalt durch viele Jahre zur Seite stand, sowie der schönen Werke von seiner Hand, welche unsere Säle schmücken. Sie bleiben uns und in ihnen bleibt er selbst uns und dem Vaterlande erhalten.

Doch auch den Schmerz um den Verlust anderer verdienter Männer hat das Ferdinandeum gemeinsam mit dem Vaterlande oder doch mit weiteren Kreisen zu tragen, da dieselben einer mehr oder minder ausgebreiteten, segensreichen Wirksamkeit auch auf anderen Gebieten entrissen wurden; ihre Namen werden genügen, denn sie sind von gutem Klang im Lande.

Albaneder Josef, Pfarrer in Kolsass, † 5. März 1880, vieljähriges Mitglied.

Burlo Anton Ritter von, k. k. Feldmarschall-Lieutenant, † 23. Februar 1880, vieljähriges Mitglied.

Enzenberg Franz Graf von, k. k. geheimer Rath und Kämmerer, † 28. September 1879, vieljähriges Mitglied.

Giovannelli Paul Freiherr von, Landtagsabgeordneter in Meran, † 16. Jänner 1880, vieljähriges Mitglied.

Grabhofer Johann, Kaffeehausbesitzer, † 28. April 1880.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Hofer Anton Freiherr von, k. k. geheimer Rath, † 27. Juli 1879, vieljähriges Mitglied.

Kraft Johann Bapt., Kaffeehausbesitzer, † 10. August 1879.

Kunerth Bernhard, k. k. Salzoberamts - Verwalter, † 1879.

Lasser - Zollheim Josef Freiherr von, ehemaliger Minister des Innern, † 19. November 1879.

Lobkowitz Fürst Karl, Herzog von Raudnitz, ehemal. Statthalter von Tirol u. Vorarlberg, † 1879.

Löwe Markus, Banquier, † 19. September 1879.

Nussbaumer Felix, Dr. jur. k. k. Notar und Präsident der Notariatskammer, † 29. Jänner 1880, vieljähriges Mitglied.

Paulweber Michael, k. k. Gymnasial-Professor † 28. Mai 1879, vieljähriges Mitglied.

Schletterer Josef Ritter von, Dr. jur., k. k. Oberlandesgerichtsrath, † 6. Jänner 1880.

Trafojer Johann, k. k. Landesgerichtsrath, † 29. September 1879.

Wolf Liberat, Dr. phil., Professor am k. k. Gymnasium in Triest, † 20. September 1879.

Selbstverständlich erkannte es der Ausschuss als seine Aufgabe, die Lücken, welche sich durch diese Todfälle, sowie andere, die sich durch Uebersiedlungen oder einfachen Austritt aus dem Vereine ergaben, nach Thunlichkeit auszufüllen. Wenigstens numerisch ist ihm dies gelungen, da der Verein gegenwärtig 529 ordentliche Mitglieder gegen 524 des Vorjahres zählt. Die Zahl der Ehrenmitglieder beträgt 21.

Seit Veröffentlichung des letzten Jahresberichtes sind dem Vereine folgende Persönlichkeiten neu beigetreten:

Alber - Glanstätten August Ritter von, Dr. jur., Präsident der k. k. Seebehörde in Triest.

Anker Georg, Altbürgermeister und Fabrikant in Kufstein.

Bernheimer Leopold, Banquier in Triest.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Brettauer Josef, Dr. med., Augenarzt in Triest.

Brunner Jakob, Kaufmann und Hausbesitzer in Triest.

Burgstaller Johann Bapt., Kaufmann und Hausbesitzer in Triest.

Chamaré Alfred Graf von, k. k. Rittmeister a. D. in Wien.

Czermak Josef, k. k. Finanzrath in Triest.

Czörnig Karl Freiherr von, k. k. Oberfinanzrath in Triest.

Daum Josef, Dr. jur., k, k. Landesgerichtsrath in Innsbruck.

Dawidowsky Franz, Direktor der Handelsschule in Innsbruck.

Deutsch Samuel Martin, Lic. theol., Gymnasial-Professor in Berlin.

Eller Anton, Gutsbesitzer und Gemeinderath in Wilten.

Ellmaurer Alfred, k. k. Oberfinanzrath in Innsbruck.

Fabrizi Probus, k. k. Finanzrath in Triest.

Hämmerle Otto, Fabriksbesitzer in Dornbirn.

Innerhofer Johann, Gasthofbesitzer und Gemeinderath in Innsbruck.

Jörg Heinrich, k. k. Professor an der Lehrerbildungs-Anstalt.

Kammerer Peter, Professor an der k. k. Staats-Oberrealschule in Triest.

Kapferer Caroline, Kaufmanns-Wittwe und Hausbesitzerin in Innsbruck.

Kraft Elise, Kaffeehausbesitzerin Innsbruck.

Kugi Paul, Kaufmann in Triest.

Mayr Maximilian, inful. Prälat von Neustift.

Menz Josef, Kaufmann in Triest.

Mörz Friedrich, Dr. jur., Advokat in Innsbruck.

Ongania Karl, Sparkassa-Verwalter in Innsbruck.

Pezzi Victor, Dr. jur., k. k. Hofrath in Triest.

Rabl Josef, Dr. jur., k. k. Regierungsrath und Advokat in Triest.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Reinelt Karl, Comandeur des Franz-Josef-Ordens, Handelsherr und Präsident der Handels- und Gewerbekammer in Triest.

Rössler Stephan, Abt des Stiftes Zwettel in Niederösterreich.

Sajiz Josef, Dr. jur., k. k. Oberfinanzrath und Finanzprokurator in Innsbruck.

Salcher Alois, Fabrikant und Gemeinderath in Innsbruck.

Schiestl Josef, Dr. jur., Advokat in Innsbruck.

Schiffner Ludwig, Dr. phil. und jur., in Innsbruck.

Schmid Karl, kais. Rath und Sparkassa-Direktor in Kufstein.

Schott Ferdinand, k. k. Bergrath in Kirchbichl.

Schrott Alois, Assekuranz-Inspector, Handelsagent und Hausbesitzer in Innsbruck.

Sigmundt Eduard, Kaufmann und Hausbesitzer in Triest.

Stern Julius, Banquier in Innsbruck.

Trafojer Adalbert, k. k. Gerichts-Auskultant in Innsbruck.

Unterberger Andreas, Gasthofbesitzer und Gemeinderath in Innsbruck.

Weiser Johann, Handelsmann in Triest.

Widmann Bohuslav Ritter von k. k. geh. Rath und Statthalter von Tirol und Vorarlberg.

Wild, Franz k. k. Baurath in Innsbruck.

Zambra Dominikus, Kaufmann.

Zelger Josef, Kaufmann.

An sonstigen Personalveränderungen ist zu erwähnen, dass der sehr verdiente Mandatar für Triest Herr Franz Wiedemann die Mandatarie niederlegte und an seiner Stelle über Ansuchen des Ausschusses Herr Finanzrath Probus Fabrizi sich für Uebernahme dieses Amtes bereit erklärte, dessen eifrigen Bemühungen das Ferdinandeum schon in der kurzen Zeit seiner Amtsführung den Zuwachs einer grösseren Zahl neuer Mitglieder verdankt. Herr Wiedemann begleitete übrigens seinen Rücktritt mit einem werthvollen Geschenk, bestehend

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

aus verschiedenen kostbaren Alterthümern; in Anerkennung dieses und seiner vielen anderen langjährigen Verdienste hat der Ausschuss beschlossen, Ihnen heute einen Antrag auf Ernennung desselben zum Ehrenmitgliede zu unterbreiten. An Stelle des gleichfalls verdienten Mandatars für Lienz, Herrn Dr. Lechthaler, der wegen Uebersiedlung die Mandatarie dortselbst zurücklegte, wurde Herr Dr. Josef Gapp als Mandatar in Lienz gewonnen. Für Kufstein wurde die Mandatarstelle dem dortigen Bezirkshauptmanne, Herrn Dr. Hoflacher übertragen, der sich freundlich zur Uebernahme bereit erklärte.

Was nun die neuen Erwerbungen für unsere Sammlungen betrifft, so kann sich diesfalls Ihr Berichterstatter kurz fassen, da in kürzester Frist das Verzeichniss sämmtlicher in den letzten drei Jahren dem Museum zugewachsenen Gegenstände gedruckt in Ihren Händen sich befinden wird. Es möge daher gestattet sein, hier nur der wichtigeren Geschenke Erwähnung zu thun und hiebei den grossmüthigen Gebern unseren wärmsten Dank auszusprechen.

In Bezug auf das naturhistorische Cabinet ist vor Allem zu nennen eine in 12 Cartonschachteln aufbewahrte, systematisch geordnete Sammlung von Gliederthieren aus dem Tiroler Hochgebirge, unter Leitung des Herrn Fachdirektors Professor Dr. Camill Heller und mit Subvention des Ferdinandeum gesammelt in den Jahren 1876, 1877 und 1878 durch die Herren Lehramtscanditen Lechleitner, Derold, Mayr, Biasioli und die Prfessoren v. Dallatorre und Schönach. Hiezu verfasste und übergab Herr Professor Dr. Heller ein inventarisches Verzeichniss der Arten mit Angabe der Zahl der Stücke nebst dem Verzeichnisse der Fundorte.

Ferner verdient Erwähnung ein sehr schönes Exemplar von Strix flammea (Schleiereule), gefangen in Condino und geschenkt von dem k. k. Landesforstinspektor Herrn Johann Rieder.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Die Sammlung der Gemälde und Handzeichnungen bereicherte das Ehrenmitglied des Ferdinandeum, Herr Statth.-Rath Wieser mit dem Selbstporträt Clementino Vannetti's in Lebensgrösse, in Oel gemalt,

Herr Professor Dr. Stumpf-Brentano mit einem Heft Handzeichungen von Josef Koch,

Herr Historienmaler Gebhard Flatz mit einem grossen Carton zu seinem Gemälde in der Franziskanerkirche zu Schwaz „Die Verklärung des hl. Franziskus," einer prachtvollen Zeichnung in schwarzer Kreide,

endlich Frau Johanna Grossrubatscher verehelichte v. Isser mit zwei Zeichnungen von ihrer Hand, darstellend die Wasserfälle von Partschins und Fragsburg.

Gekauft wurde für diese Sammlung unter Anderen ein Oelgemälde August's v. Wörndle, darstellend das Gefecht bei Spinges am 2. April 1797, „Die Tiroler unter Anführung des Oberkommandanten Philipp v. Wörndle gegen die Franzosen" um 300 fl., ein Oelgemälde von Marten de Vos, vorstellend die hl. Jungfrau mit dem Kinde auf dem Schosse und sechs Engeln mit dem Kreuze, auf Holz gemalt, um 200 fl., ferner ein Oelgemälde auf Holz von Sebastian Scheel, die Auferstehung des Lazarus.

An plastischen Werken gewann das Museum im Geschenkswege eine lebensgrosse Gypsbüste des Malers Gebhard Flatz von Baur, gespendet von Professor Michael Stolz und zwei Gypsstatuetten von Franz Erler, darstellend das Kaiserpaar.

Die Sammlung der Kupferstiche, Litho- und Photographieen wurde bereichert durch 10 grosse Photographien nach den Werken der tirolischen Maler Knoller und Zeiller in der Klosterkirche zu Ettal, aufgenommen und geschenkt von dem rühmlich bekannten kais. österr. und kön. baierischen Hofphotographen Bernhard Johannes in Partenkirchen, der schon früher dem Museum eine

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Sammlung prachtvoller Photographieen tirolischer Schlösser gespendet. Der Ausschuss hat deshalb beschlossen, auch diesen Wohlthäter der Anstalt Ihnen als Ehrenmitglied in Vorschlag zu bringen.

Ferner eine interessante Suite von Lithographieen von dem Ehrenmitglied, Statth.-Rath Wieser und vier feine Stahlstiche von dem Vereine zur Verbreitung religiöser Bilder in Düsseldorf.

Karten und Pläne schenkten Herr Bibliotheks-Scriptor Anton Hofer und die geologische Commission der Schweiz.

Die numismatische Sammlung erhielt bedeutenden Zuwachs durch Geschenke der Herren Johann Peterlongo, Statth. Sekretär Ludwig v. Lutterotti, Heinrich Baron v. Mollerus in Bozen, Archivar Dr. Schönherr, Statthalterei-Rath Arthur Graf v. Enzenberg; sehr ansehnlich wurde die tirolische Münzen-Sammlung vermehrt durch vortheilhaften Kauf- und Tauschhandel.

An neu erworbenen Alterthümern und Curiositäten ist hervorzuheben das bereits erwähnte Geschenk des gewesenen Mandatars Wiedemann in Triest, bestehend in einer Sammlung etruskischer, keltischer, römischer, egyptischer und barbarischer Bronzen, Pasten, Terracotten, dann Gläser, Holz- und Beingeräthe nebst detaillirtem Verzeichniss, ferner Geschenke der Herren Albert Ascher und Joh. Peterlongo.

Urkunden und Handschriften schenkten die Herren Hugo Ritter v. Goldegg, P. Cölestin Stampfer, Ludwig Schönach, Professor Adolf Ritter v. Pichler, endlich Frau Wittwe Reischauer in München, welche den ganzen literarischen Nachlass ihres Gatten, des bereits erwähnten Chemikers Dr. Karl Georg Reischauer, dem Museum übergab.

Sehr zahlreich war wieder der Gewinn an Druckschriften. Geschenksweise wurden solche dem Ferdinan-

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

deum zugewendet von Herrn Joachim Barrande die Fortsetzung seines berühmten Werkes „Sistème Silurien du centre de la Bohème Ière partie, Recherches paléontologiques, Vol. V. und Brachiopodes, Etudes locales. Vol. V.“ Ferner von den Herren Vinzenz Gredler, Dr. Hartmann Grisar, Professor Alfons Huber, Philipp Mayer, Hugo Ritter v. Goldegg, Karl Edler v. Sonklar, de Cobelli, Präsident v. Attlmayr, Statthalterei-Rath Wieser, Anton Hofer, Balthasar Hunold, Professor Schaller, Dr. Arnold Busson, Leopold Frhr. v. Borch, ferner von der k. k. Statthalterei der k. k. Central-Commission zur Erhaltung der Baudenkmale, von dem Präsidium des k. k. Oberlandesgerichts hier, dem Landesausschuss von Vorarlberg, dem Landesausschuss von Tirol, endlich eine grosse Zahl Verlagswerke der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck und der Hofbuchhandlung Dieter in Salzburg. —

Austausch der Publikationen wurde beschlossen mit

1. dem Verein für Heraldik, Genealogie und Sphragistik in Berlin, genannt „Der deutsche Herold“,
2. der „Gesellschaft der Wissenschaften in Göttingen“,
3. dem „Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg“,
4. dem „Naturwissenschaftlichen Verein der k. k. technischen Hochschule in Wien“ und
5. der „Entomologischen Gesellschaft in St. Petersburg.“

Das Museum steht nun mit 169 gelehrten Instituten und Vereinen im Tauschverhältnis.

An sonstigen Vorkommnissen ist zu erwähnen die Betheiligung des Museums an der ersten tirolischen Kunstausstellung im August 1879, ferner die Reparatur der Kuppel über dem Rundsaale und Ausschmückung der Fronte des Musealgebäudes mit der Inschrift „Ferdinandeum.“

Möge es bald gelingen, mit Unterstützung des h. Landtages und der Sparkassa hier, welche um Beiträge für den

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Museumsbaufond anzugehen der Ausschuss sich angelegen sein liess, unseren stets wachsenden Schätzen auch erweiterten, zweckentsprechenden Raum zu schaffen und möge der Anstalt der a. h. Schutz seines erhabenen kaiserl. Protektors, sowie die liebevolle Theilnahme und werkthätige Unterstützung edler Gönner und Freunde des Vaterlandes erhalten bleiben.

Der Sekretär
A. R. v. Schullern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: 3_24

Autor(en)/Author(s): Schullern Anton Ritter von

Artikel/Article: Sechsunddreissigster Bericht des Verwaltungs-Ausschusses über die Jahre 1877, 1878 und 1879. 249-260